

TV Bodenheim zieht bis zum Schluss durch

Knapp war es diesmal, aber die Serie hält. Wieder übersprangen beide Top-Teams der Handball-Rhein Hessenliga der Männer die 40-Treffer-Grenze. Sie hinterlassen am Tatort derzeit keine indizienfähige Spuren, dass irgendein anderes Team mitreden könnte bei der Meisterschaftsentscheidung.

Natürlich ist der 40:33 (19:18)-Sieg der Zotzis bei der HSG Rhein-Nahe der wertvollere Sieg als das pflichtmäßige 41:25 (20:9) des TV Bodenheim gegen Neuling GW Büdesheim. „Ein Spiel wie das heute hätten wir in der vorigen Saison aber mit nur vier oder fünf Toren Vorsprung gewonnen, jetzt ziehen wir solche Spiele bis zum Schluss durch“, durfte Trainer Wolfgang Weyell einmal mehr festhalten. „Das gefällt mir, das rechne ich den Spielern hoch an.“

Mit vier Rückraumspielern musste der TVB auskommen, weil die Schulterpatienten Christian Zaufke und Steffen Larres, der immerhin in der Abwehr im Innenblock sein Tagwerk verrichten konnte, derzeit nicht wurffähig sind. Über ein 6:3 und 11:6 setzte der TVB sich zunächst ab, dann ging es aber ganz schnell. Matthias Carl knallte den Gästen mit einem nach dem Halbzeitsignal direkt in den Winkel verwandelten Freiwurf zum 20:9 noch einen besonderen Ball rein. Die Torverteilung des TVB spricht für die Ausgeglichenheit der Mannschaft: Sebastian Müller und Sebastian Franta (beide 6) hatten als diesmal erfolgreichste Schützen viele „Verfolger“. So kamen Florian Caprano, Michael Abels, Gerrit Schulte, Matthias Carl und Sven Schnell jeweils auf fünf Tore.

Tore für Bodenheim: Franta (6), Schnell (5/2), Breitenbach (2), Caprano (5/2), S. Müller (6), Abels (5/2), Schulte (5), Carl (5/1), Nießner (2)



Der Bodenheimer Sven Schnell (rechts) - hier gegen Michael Krolla - erzielte fünf Treffer